

Der aktuelle Bürgermeisterinnenbrief

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

mit einem einzigen großen Tiefausläufer ist es plötzlich Herbst geworden. Solche Wintereinbrüche bei uns sind an sich nicht ungewöhnliches, ich persönlich mag die Kälte sogar ganz gerne. Was ich allerdings gar nicht mag und absolut auch nicht verstehen kann, sind Wanderer und sogenannte erfahrene Bergsteiger, die offensichtlich weder Ahnung vom Wetter noch von unserer Gebirgslandschaft hier haben und das trotz hundert von Apps und sonstigen Möglichkeiten, sich über die Wetter- und vor allen Dingen auch Schneelagen zu informieren. Sie machen sich trotzdem „weil sie grad schon mal da sind“ auf den Weg ins Wetterstein- und Zugspitzgebiet. Das ist bei diesem Wetter lebensgefährlich, nicht nur für die Einsatzkräfte der Bergwachen, die diesen Leichtsinn dann ausbaden müssen. Da fehlt mir jegliches Verständnis!



Elisabeth Koch

Ebenso fehlt mir auf einem anderen, nicht minder relevanten Gebiet das Verständnis: In unserem schönen Ort herrscht ein eklatanter Mangel an bezahlbarem Wohnraum, das ist leider eine Tatsache. Und es ist relativ leicht festzustellen, was unter anderem genau zu diesem Mangel führt: Ich muss beinahe wöchentlich Anträge auf Nutzungsänderung von Wohn-

raum unterschreiben, in der eine Mietwohnung zu einer Ferienwohnung umgewandelt und damit dem Wohnungsmarkt entzogen wird! Das schmerzt und so sehr ich Verständnis für die Umstände habe, die unsere Bürgerinnen und Bürger zu diesem Schritt bewegen, ist das schlichtweg eine Katastrophe, gegen die der Markt und seine Verwaltung keinerlei recht-

liche Grundlage hat, um dies zu verhindern. Wir können solche Umwidmungen nur in den allerseltensten Fällen ablehnen. Was also tun? Grundstücke und Häuser kaufen geht für eine Kommune aus rechtlichen und vor allen Dingen finanziellen Gründen so gut wie nicht. Aber einen kleinen Lichtblick gibt es trotzdem: Manchmal ergibt sich für den Markt eine Chance, über unsere planerischen Möglichkeiten Grundstücke und Objekte an Wohnungsbau-Gesellschaften zu übergeben, die dann auf der Basis von sozialem Wohnungsbau Objekte realisieren. Diese werden dann nicht auf den hoch- und höchstpreisigen Markt angeboten, sondern unter Umständen wirklich bezahlbarer Wohnraum. Das ist für uns die einzige Möglichkeit, für Wohnraum zu schaffen. Und wann immer sich die Chance dazu bietet, machen wir das auch. So leicht geben wir nämlich nicht auf und um den legendären Monaco-Franze zu zitieren: „A bisal was geht ollerweil!“

Termine

07.10.2024, 17:00 Uhr Bau- und Umweltausschuss
08.10.2024, 17:00 Uhr Haupt- und Finanzausschuss
10.10.2024, 17:00 Uhr Marktgemeinderat
24.10.2024, 17:00 Uhr Sozial- und Ordnungsausschuss
04.11.2024, 17:00 Uhr Bau- und Umweltausschuss
05.11.2024, 17:00 Uhr Haupt- und Finanzausschuss
14.11.2024, 17:00 Uhr Marktgemeinderat

Bürgersprechstunde

17.10.2024, 16:00 Uhr Bürgersprechstunde
31.10.2024, 16:00 Uhr Bürgersprechstunde
07.11.2024, 16:00 Uhr Bürgersprechstunde
21.11.2024, 16:00 Uhr Bürgersprechstunde
23.11.2024 Nächste Ausgabe Bürgerzeitung – **OHNE Amtsblatt**

Anmeldungen für die Bürgersprechstunde bitte telefonisch unter 08821/910-3208.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen jetzt wunderbaren und gemütlichen Herbst mit Ihren Liebsten!

Ihre
Elisabeth Koch
Erste Bürgermeisterin

NEUE Campus Homepage

Wie geht es mit dem „Campus-Projekt“ der LongLeif gGmbH und den Partnern TUM und Ca-

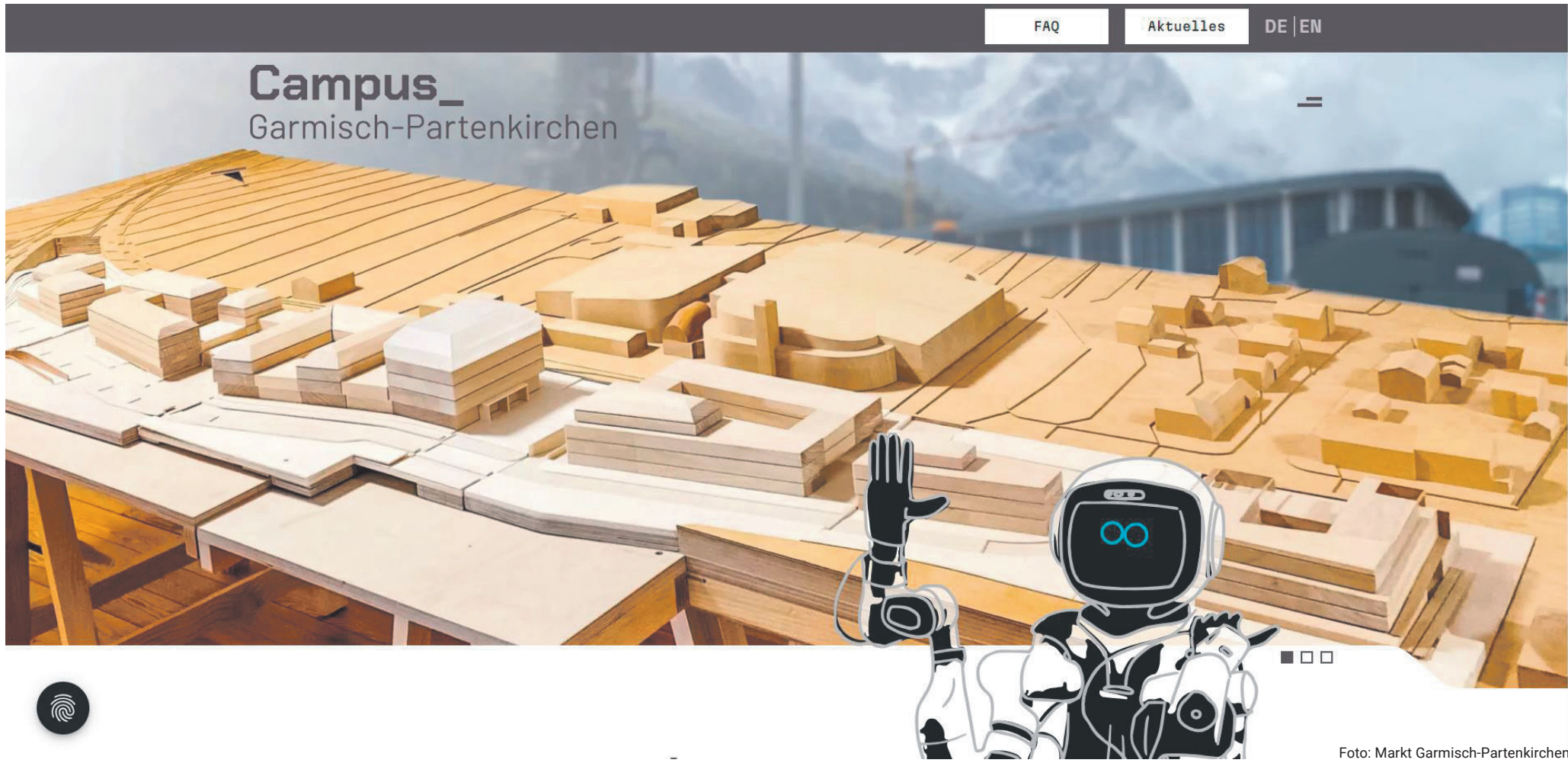
ritas weiter? Was gibt es Neues? Diesen Fragen kann seit einigen Wochen auf der neuen

Homepage des Campus www.campus-gapa.de auf den Grund gegangen werden. Informa-

tives, Wissenswertes und Erstaunliches rund um den Campus Garmisch-Partenkirchen

gilt es zu entdecken, wie zum Beispiel der Campus-Plan, die Grundidee, die „Köpfe“ hinter

dem Campus-Projekt und Vieles mehr. Einfach reinklicken und informiert sein.



Ankündigung Bürgerinformation Schütte Schule am 30. September, 18:00 Uhr, Richard-Strauss-Saal, Kongresshaus

Die Sanierung und Erweiterung der Bürgermeister-Schütte Grund- und Mittelschule ist für den Markt Garmisch-Partenkirchen ein bedeutendes Projekt, um den Kindern und Jugendli-

chen auch in den kommenden Jahren eine zukunftsfähige Bildungsstätte bieten zu können, die den Anforderungen an Kinder, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern und Verwaltung

gerecht wird. Den Verantwortlichen des Marktes ist sehr wichtig, die Bürgerinnen und Bürger bei diesem Prozess regelmäßig über die notwendigen Schritte zu informieren und ih-

nen die Möglichkeit zu geben, Fragen zu stellen und Anregungen einzubringen. Daher lädt der Markt alle Interessierten am **30. September um 18:00 Uhr in den Richard-**

Strauss-Saal des Kongresshauses zu einem Informationsabend ein. An diesem Abend werden Vertreter der Verwaltung und die beteiligten Architekten die Bau-

maßnahme vorstellen und einen Überblick über den geplanten Ablauf, den zeitlichen Rahmen sowie die zu erwartenden Beeinträchtigungen für die Anliegerinnen und Anlieger geben.

Erlebniswochen im Forschungszentrum Geriatrie

Robotik zum Anfassen für Jung und Alt

Dieser Sommer im Forschungszentrum Geriatrie der Technischen Universität (TUM) hat gezeigt, dass es kein zu jung oder zu alt gibt, um sich für Wissenschaft und Technik zu begeistern. Während der Monate Juli und August öffneten die Forschenden am Standort Garmisch-Partenkirchen ihre Türen für die unterschiedlichsten Gruppen, darunter Schüler, Lehrer und Senioren. Sie alle trafen auch auf den Pflegeassistentenroboter GARMi, die bislang bekannteste Entwicklung der TUM-Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen in diesem Forschungsbereich. Darüber hinaus erlangten sie Grundkenntnisse im Bereich

Pflege-robotik, lösten kreative Aufgaben an den Armen in der Roboterfabrik und verbrachten spannende Stunden in der für sie neuen Welt eines Forschungszentrums. Die Jüngsten kamen aus der Kinderkrippe und Grundschule Grainau, gefolgt von Mittelschülern der Schule am Gröben, Gymnasiasten des Werdenfels-Gymnasiums und Teilnehmern des Ferienprogramms der Volkshochschule sowie des Kreisjugendrings. Zu den Ältesten zählte eine Gruppe aus dem LEIFHEIT SeniorenWohnen. Aber auch eine MINT-Preisträgerklasse der Alexander von Humboldt Realschule aus Bayreuth hat sich mit ihrem ge-

wonnenen Preisgeld eine Reise zu dem interdisziplinären Forscherteam und zu GARMi ermöglicht. Simone Nertinger, deren Forschungsaufgabe unter anderem die Akzeptanz von Roboterassistenten wie GARMi ist und die eng mit Pflegekräften der Caritas zusammenarbeitet, hatte große Freude mit den unterschiedlichen Besuchergruppen: „Wir konnten keine Berührungängste feststellen. Alter oder Vorwissen spielten bei den Terminen keine Rolle. Alle wollten so viel wie möglich über Robotik und KI erfahren und haben uns unzählige Fragen zu GARMi gestellt.“ „Wir werden dieses Engagement fortsetzen und versu-

chen, den vielen Besuchswünschen gerecht zu werden. Es ist schön zu sehen, dass wir in der Region Anlaufstelle für diese Themen sind und unser Wissen teilen können. Vielleicht ist unter den jungen Gästen von heute jemand dabei, der in 20 Jahren mit uns an der Weiterentwicklung der Geriatrie arbeitet“, freut sich Martina Kohlhuber, wissenschaftliche Leiterin am TUM Campus Garmisch-Partenkirchen. Wer das Forschungszentrum und damit den Standort der TUM vor seiner Haustüre entdecken möchte, kann sich den kommenden Tag der offenen Tür am Samstag, den 23. November 2024 vormerken. Eine Anmeldung ist



ab Oktober über die Homepage <https://geriatrics.mirmitum.de> möglich.

Foto: (Quelle: Forschungszentrum Geriatrie der TU München)

#Demokratie auf Achse am 18. Oktober „Der LandTruck kommt“

Am 18. Oktober heißt es am Bischofsee #DemokratieaufAchse! Mit einem umgebauten Airstream-Trailer ist der Bayerische Landtag das dritte Jahr in Folge auf bayernweiter Tour und macht am 18. Oktober Halt in Garmisch-Partenkirchen. Alle Interessierten erwartet von 10:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit Sprechstunden von Abgeordneten, Musik, Demokratiequiz und einer Podiumsdiskussion. Der „Land-Truck“ ist eine Tour für die Demokratie: Bürgernähe, Transparenz, Wissensvermittlung: Dafür steht der LandTruck des Bayerischen Landtags – auch 2024. Immer mit dem Ziel, in den direkten Austausch mit

den Bürgerinnen und Bürgern zu gehen. „Wir informieren über die Arbeit des Parlaments und hören zugleich, welche Themen die Menschen bewegen. Dafür ist der Bayerische LandTruck ein Angebot“, so Landtagspräsidentin Ilse Aigner. Und dieses Angebot richtet sich an Groß und Klein, denn beim LandTruck 2024 ist für alle etwas geboten, unter anderem: Interviews mit der Landtagspräsidentin und den Vizepräsidenten, Diskussionsrunden mit den lokalen Abgeordneten, Demokratie-Quizze mit tollen Preisen – der Hauptpreis ist zum Beispiel eine VIP-Einladung in den Bayerischen Landtag mit exklusiver Führung.

Foto: Markt Garmisch-Partenkirchen

Anträge auf Sport- und Kulturförderung 2025 bis 1. Oktober stellen

Der Markt Garmisch-Partenkirchen gewährt im Förderjahr 2025 wieder Förderungen in den Bereichen Kultur und Sport gemäß den gültigen Förderrichtlinien. Fördergelder werden nur auf schriftlichen Antrag ausbezahlt. Die örtlichen Kulturschaffenden, Institutionen und Kulturvereine sind auch die Sportvereine des Ortes werden daher aufgerufen, entsprechende Förderanträge fristgerecht beim Markt Garmisch-Partenkirchen einzureichen. Frist für die Einreichung von Sonderförderanträgen für das Jahr 2025 – sowohl im Bereich Kultur als auch im Bereich Sport – ist der **1. Oktober 2024**. Bis dahin müssen auch Anträge auf Grundförderung im Kulturbereich eingegangen sein. Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Förderanträge zur Allgemeinen Vereinsförderung 2025 im Bereich des Sports (Jugendzuschuss, Übungsleiterzuschuss und allgemeiner Vereinszuschuss) müssen mit der Nennung der aktuellen Mitgliederzahlen (Stichtag 01.01.2025) bis spätestens zum 1. März 2025 eingereicht werden. Die hierzu notwendigen Formulare und nähere Informationen finden Sie auf der Webseite des Marktes (<http://www.buergerservice.gapa.de>) unter der Rubrik Kultur & Sport. Weitere Informationen erteilen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hauptverwaltung im Rathaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 1.17 (Kultur) und 1.20 (Sport), Tel. 0 88 21/9 10 -3234, oder - 3364. Gerne auch per E-Mail unter hauptverwaltung@gapa.de bzw. kultur@gapa.de.

Der Landtag kommt!

**Fr 18. Oktober
Garmisch-
Partenkirchen**
Platz an der Klammstraße 1

**11.00–12.30 Uhr
Treffen Sie
Landtagspräsidentin
Ilse Aigner**

**13.00–14.00 Uhr
Podiumsdiskussion
mit Ihren
Abgeordneten**

Der Landtag kommt!

**Fr 18. Oktober
Garmisch-
Partenkirchen**
Platz an der Klammstraße 1
11.00–12.30 Uhr
Treffen Sie
Landtagspräsidentin
Ilse Aigner
13.00–14.00 Uhr
Podiumsdiskussion
mit Ihren
Abgeordneten